



Erwin Patzen und Aly bei der Arbeit an der Schweizer Meisterschaft vom vorletzten Wochenende im Berner Jura.

Vom Domleschg an die Weltspitze

Erwin Patzen und sein Rüde Aly betreiben erfolgreich Hundesport

pd. Erwin Patzen ist in Sils i.D. aufgewachsen und heute in Zürich tätig. Als begeisterter Hundesportler wurde er bereits dreimal Weltmeister und Europameister sowie siebenmal Schweizer Meister im Hundesport. Insgesamt stand er 48 Mal mit vier verschiedenen Deutschen Schäferhunden auf dem Podest. Damit gehört er weltweit zu den erfolgreichsten Hundesportlern.

Hundesportler und Wettkampfrichter

Begonnen hatte seine Faszination für die Arbeit mit Hunden 1986 mit seinem ersten Diensthund «Polo von Parisi». Bald stellten sich erste dienstliche Erfolge ein, und schon nach zwei Jahren wurde er zum Instruktor/Ausbilder im Diensthundewesen der Kantonspolizei Zürich befördert. Kurz darauf folgten auch bereits die ersten sportlichen Erfolge. Dieser rasante Einstieg im Beruf und Sport motivierte ihn immer wieder, das

bereits Erreichte zu wiederholen. Weil er einer der wenigen ist, der selber erfolgreich Hunde an der Weltspitze führt, wird er auch immer wieder vom Militär als Richter für nationale und internationale Wettkämpfe eingesetzt.

Bei der Kantonspolizei Zürich ist Erwin Patzen sowohl für den Kauf der Welpen für das Korps zuständig als auch für die Ausbildung dieser Hunde und ihrer Junghunde-Führer und -Führerinnen. Ebenso gehört zu seinen Aufgaben die Aus- und Weiterbildung im Sprengstoffbereich. Gleichzeitig führt er zurzeit drei Diensthunde: Aly vom Hause Patzen (Sprengstoff), Nemo de la Baume (Schutzhund) und Amy vom Hause Iten alias Ramba, welche als Nachfolgerin von Aly im Sprengstoffbereich vorgesehen und noch in der Ausbildung steckt.

Anfang Dezember gewann Erwin Patzen mit seinem Rüden aus eigener Zucht, Aly vom

Hause Patzen, eine weitere Silbermedaille an der Schweizer Meisterschaft der Fährtenhunde und qualifizierte sich damit zum 23. Mal für die Weltmeisterschaft 2014 in Thüringen (D).

Vielfältige Interessen und Einsätze

Erwin Patzens kynologischer Lebenslauf ist eine Kombination aus Beruf, nebenamtlicher Tätigkeit für die Technische Kommission für das Gebrauchs- und Sporthundewesen (TKGS), die Schweizerische Kynologische Gesellschaft (SKG), und den Schäferhunde-Club (SC) sowie seinen persönlichen hundesportlichen Interessen und Ambitionen. Auch ausserhalb seiner beruflichen Tätigkeit wird er immer häufiger von Hundeklubs im In- und Ausland als Kursleiter engagiert. Dabei wird er von seiner Frau Anita vor allem im aufwendigen organisatorischen Bereich tatkräftig unterstützt.

ANZEIGE

ZUR PERSON

pd. Erwin Patzen ist in Sils i.D. aufgewachsen und absolvierte eine Lehre als Werkzeugmacher bei der ehemaligen Firma Feller AG in Thusis. In jungen Jahren galt seine Passion in der Freizeit dem Sport. Speziell begeisterte ihn das Eishockey. Seine Karriere startete er mit 16 Jahren beim EHC Sils i.D. in der dritten Liga. Mit 18 Jahren wechselte er wie sein Bruder Armando zum EHC Chur in die Nationalliga B. Nach der Unteroffiziersschule bei den Grenadieren zog es ihn ins Unterland zur Kantonspolizei Zürich, wo er heute noch tätig ist.



Erwin Patzen und Aly nach der Siegerfährte an der Weltmeisterschaft in Kroatien.